

„Patient soll möglichst normal leben“

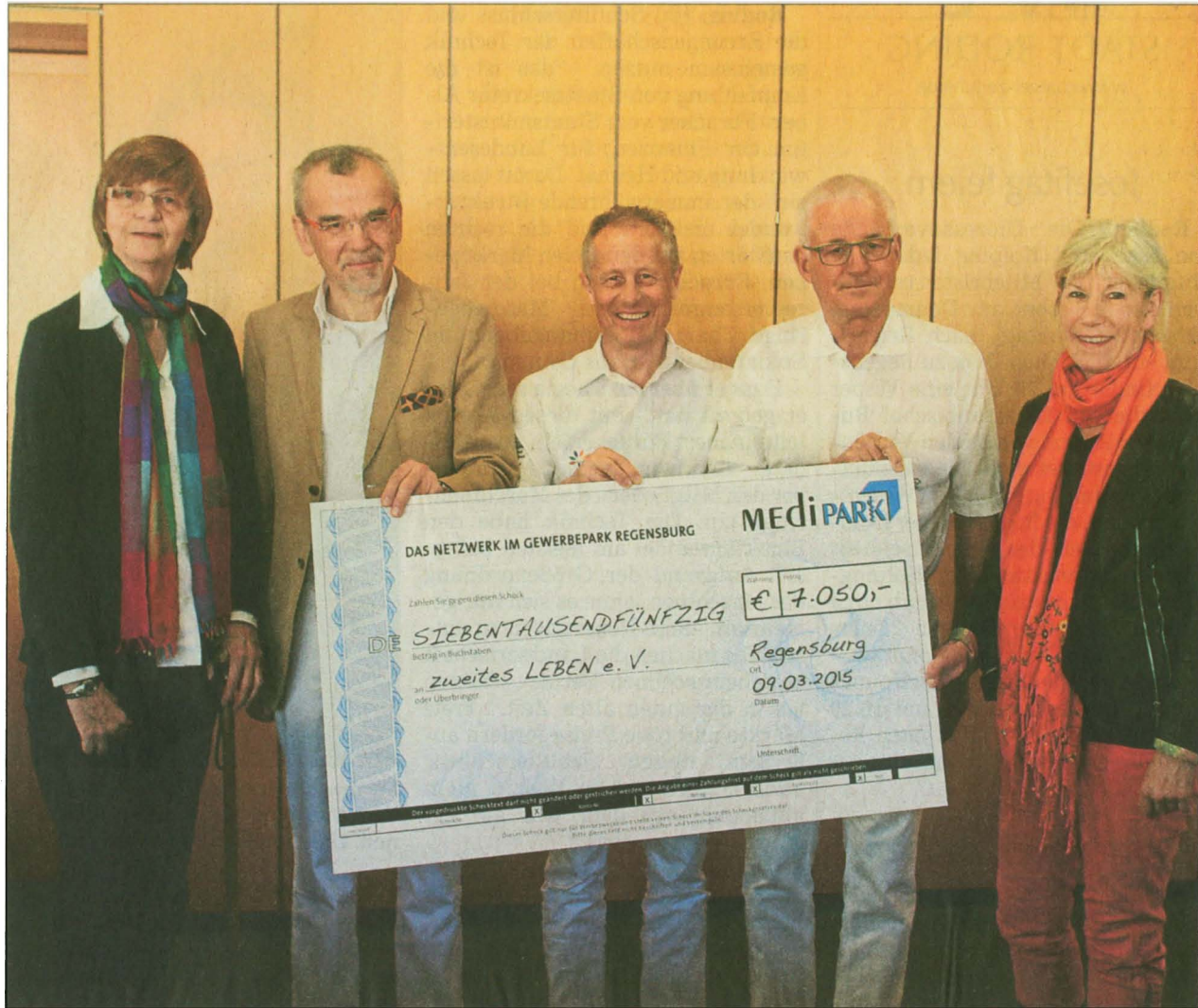
Spende von Medi-Park unterstützt Wohnprojekt des Vereins Zweites Leben

Regensburg. „Wir sind an einem Wohnprojekt für Schlaganfallpatienten dran und mit dieser Spende bekommen wir neue Motivation für die Umsetzung“, bedankte sich Maria Dotzler, stellvertretende Vorsitzende vom Verein Zweites Leben bei dem Medi-Park im Gewerbepark, der 7050 Euro gespendet hatte.

Maria Dotzler und Margit Adamski, Schatzmeisterin des Vereins, können die Spende gut gebrauchen. Schließlich wollen sie so schnell wie möglich ihre Idee von mehreren barrierefreien Wohnungen für Menschen, die nach einem Schlaganfall ein möglichst normales Leben führen wollen, umsetzen. „An die 15 bis 20 Wohnungen mit etwas Grün und möglichst im Stadtgebiet wäre ideal“, erzählt Dotzler.

Sie habe schon ein Grundstück, das nach ihren Vorstellungen bebaut werden könnte, im Auge. Da der Verein bereits an die 20 Gebäude ohne Erfolg besichtigt haben, sei es sinnvoller, ganz neu zu bauen. Doch erst muss die Stadt ihre Zustimmung geben. Bedarf besteht auf jeden Fall, wie die 15 Voranmeldungen zeigen. Die Baukosten werden sich auf 3 Millionen Euro belaufen, schätzt Dotzler.

Die 90 Ärzte der 20 Praxen des Medi-Parks im Gewerbepark hatten 7050 Euro in ihren Reihen gesammelt, mit dem sie „die intensiven und guten Projekte des Vereins Zweites Leben“ unterstützen wollen, erklärte Dr. Gerhard Ascher.



Mit der Spende des Medi-Parks wollen Maria Dotzler und Margit Adamski vom Verein Zweites Leben ihr Wohnprojekt für Schlaganfallpatienten vorantreiben. (Foto: el)

tig, betonen auch seine Kollegen Dr. Erich Gahleitner und Dr. Richard

Bei den Spendenzielen sei ihnen besonders ein regionaler Bezug wich-

Häusler. Im Jahr davor hatten sie für „Mütter in Not“ gespendet. -el-